

„ZUKUNFT FÜR DRESDEN“ (April 2008)

**Newsletter des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
zu nachhaltigen Aktivitäten und dem Agenda-Prozess in Dresden**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

hiermit erreicht Sie der 2. Newsletter 2008 des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und verweisen für weitere Informationen auf die Zusammenstellung von Links unter dem jeweiligen Thema.

NEUIGKEITEN AUS DRESDEN

- + Tag der erneuerbaren Energien: Podium „Mit welcher Energie in die Zukunft?“
- + Tag der erneuerbaren Energien: Vorstellung der Agenda- Lehrmittelbroschüre
- + Partner für Bauherrngemeinschaften gesucht
- + Ideen, die anstiften - Dresdner Beispiele für Unternehmenskultur und Lebensqualität
- + Zweites Dresdner Zukunftsfest: Aufruf zur Teilnahme
- + Aufruf zur Teilnahme an der 5. Agenda 21-Messe „Schüler gestalten Zukunft“
- + 9. Agenda 21- Wettbewerb „Projekte von Heute mit Sinn für Morgen“

NACHHALTIGKEIT ANDERNORTS

- + Klima & CO₂ - Wettbewerb: Nur wer das Klima versteht, kann es schützen
- + Solarpreise von Eurosolar
- + Ethische Geldanlage in München
- + Vorankündigung Annaberger Klimatage 2008

WEITERE TERMINE

- + 10. Sächsischer Landeswettbewerb 2007/2008 - Nachhaltig Wirtschaften will früh gelernt sein"
- + Energiestammtisch April 2008
- + Energiestammtisch Mai 2008

AGENDA LESELUST

- + Megatrend Umweltinnovation

NEUIGKEITEN AUS DRESDEN

+ Tag der erneuerbaren Energien: Podium „Mit welcher Energie in die Zukunft?“

Wie soll also unsere künftige Energieversorgung aussehen? Darum geht es bei diesem Podium. Die Fachleute gehen der Frage nach welche Energieträger die zukunftsfähigsten und nachhaltigsten und für die ambitionierten CO₂-Minderungsziele der Bundesregierung am geeignetsten sind.

Auf dem Podium werden stehen: **Dipl.-Ing. Sven Kowe** Kerntechnische Gesellschaft Sektion Sachsen, **Dr. Jens Albrecht**, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referatsleiter Gebietsbezogener Immissionsschutz, Klimaschutz, **Dr. Wolfgang Daniels** Präsident der Vereinigung zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien e.V. (VEE), Sachsenkraft GmbH, **Prof. Dr. Wolf- Rüdiger Frank** Dozent für Energiewirtschaft an der TU Dresden und **Reiner Zieschank**, Geschäftsführer der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH und Vorstand der Dresdner Verkehrsbetriebe AG. Moderator ist Mario Thiel.

Das Podium findet im Rahmen der Aktivitäten der DREWAG- Stadtwerke Dresden GmbH zum Tag der erneuerbaren Energien an der Liebstädter Straße statt (Verleihung DREWAG-Klimapreis und Solarfahrzeug-Rennen zum DREWAG-Solar-Pokal).

Samstag, 26. April 2008, 12:45 Uhr
DREWAG- Betriebsgelände in Dresden-Reick, Liebstädter Straße 1

+ Tag der erneuerbaren Energien: Vorstellung der Agenda- Lehrmittelbroschüre

Ebenfalls am 26. April wird der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. seine Lehrer-Broschüre zum Thema Klimaschutz und Energieeffizienz erstmals vorstellen und anschließend an interessierte Lehrer verteilen. Diese Broschüre mit dem Titel „Was man mit Schülern für das Klima alles machen kann“, listet alle verfügbaren und qualitätvollen Unterrichtsmaterialien für Schulen zum Thema Klimaschutz, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien auf und beschreibt diese kurz. Darüber hinaus enthält das Heft Hinweise zu möglichen Schulprojekten zum Thema. Nach dem 26. April wird die Lokale Agenda diese Broschüre allen Dresdner Schulen zur Verfügung stellen.

Die Vorstellung der Broschüre findet im Rahmen der Aktivitäten der DREWAG- Stadtwerke Dresden GmbH zum Tag der erneuerbaren Energien an der Liebstädter Straße statt (Verleihung DREWAG-Klimapreis und Solarfahrzeug-Rennen zum DREWAG-Solar-Pokal).

Samstag, 26. April 2008, ca. 13:30 Uhr
DREWAG- Betriebsgelände in Dresden-Reick, Liebstädter Straße 1

+ Partner für Bauherrengemeinschaften gesucht

Die Bildung von Wohneigentum ist attraktiv. Interessenten, die sich in der Stadt im eigenen Stadthaus ansiedeln wollen, können das auch über private Bauherrengemeinschaften realisieren. Die Vorteile sind Kostenersparnis und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten gegenüber den Marktangeboten. Das Stadtplanungsamt berät und informiert im Rahmen des Wohnbauflächenmanagements zu Fragen gemeinschaftlicher Wohneigentumsprojekte, zur Bildung von Bauherrengemeinschaften und vermittelt bei der Baupartner- und Grundstückssuche.

Kontakte:

Vermittlung von Partnern und Grundstücken für Bauherrengemeinschaften, Beratung, Landeshauptstadt Dresden,
Stadtplanungsamt,
Hamburger Straße 19,
01067 Dresden,
Dr. Frank Götte
Telefon (03 51) 4 88 35 05
E-Mail fgoette@dresden.de
www.dresden/eigenheim.de

Heidemarie Hörnlein
Telefon (03 51) 4 88 34 32
E-Mail hhoernlein@dresden.de

Bauherrengemeinschaften
bauforum dresden e. V
Marion Kempe
Telefon (03 51) 3 29 93 30
E-Mail info@bauforum-dresden.de
www.bauforum-dresden.de

+ Ideen, die anstiften - Dresdner Beispiele für Unternehmenskultur und Lebensqualität

Der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. hat seinen Aufruf an alle Unternehmen und Handwerksbetriebe der Dresdner Wirtschaft erneuert, ihre beispielhaften, innerbetrieblichen Maßnahmen zur CO₂ - Minderung oder auch zur gesunden Ernährung etwa mit regionalen bzw. fair gehandelten Lebensmitteln der Lokalen Agenda bekannt zu geben. All diese kleinen Aktionen für eine nachhaltige Entwicklung, die in den Firmen geplant oder bereits verwirklicht werden, werden von der Lokalen Agenda gesammelt und zusammengefasst, um sie dann den Unternehmen selbst und auch der Öffentlichkeit in einer Broschüre und im Internet zugänglich zu machen.

Die Aktion „Ideen, die anstiften“ möchte diese Maßnahmen und Projekte aus dem Nischendasein holen, öffentlich bekannt machen und sie damit zur Nachahmung empfehlen. Dazu wird in Kürze ein vom Oberbürgermeister Dr. Lutz Vogel unterschriebenes Schreiben an die Unternehmen und Betriebe geschickt, mit der Bitte um Meldung dieser Aktivitäten, Maßnahmen und kleinen Projekte. Als Beispiele seien genannt: Der Ausschank ausschließlich fair gehandelten Kaffees in allen Mensen des Dresdner Studentenwerkes seit Jahresbeginn, die große Photovoltaikanlage der Stadtentwässerung oder die Aktivitäten von Infineon/Quimonda zur Steigerung der Fahrrad- und Straßenbahnnutzung seiner Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter: www.dresdner-agenda21.de

Kontakt

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Edwin Seifert
Tel.: 0351 811 4139
E-Mail: edwin.seifert@dresdner-agenda21.de

+ Zweites Dresdner Zukunftsfest: Aufruf zur Teilnahme

Das „Zweite Dresdner Zukunftsfestes“ des Lokale Agenda für Dresden e. V. wird in diesem Jahr unter dem Dach des Stadtfestes vom **16.-17. August** auf dem Jorge-Gomondai-Platz (zwischen Albertplatz und dem Ende der Hauptstraße) stattfinden. Die schon traditionell gewordene „Kaffeetafel“ wird das Kommunikationszentrum des Festes sein. Ein Quiz zum Thema Nachhaltigkeit wird das verbindende Element zwischen den Mitwirkenden herstellen. Zusammen mit Partnern möchten wir wieder möglichst viele Dresdner zu einem Gedankenaustausch über die Zukunft ihrer Stadt einladen, über Möglichkeiten zum Handeln informieren und zum Mitmachen motivieren. Deshalb suchen wir Interessierte, die ihre Aktivitäten für eine nachhaltige Entwicklung mit Ständen und Aktionen präsentieren möchten. Um das Laufpublikum des Stadtfestes anzusprechen, sind attraktive Mitmachaktionen für die Besucher dabei besonders gefragt. Standgebühren werden für das Zukunftsfest keine erhoben, wir bitten jedoch für die Organisation des Rahmenprogramms um einen entsprechenden Zuschuss.

Auf das Dresdner Stadtfest werden viele Besucher kommen. Nutzen Sie die Gelegenheit mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle zum Zukunftsfest an! Auf dem Jorge-Gomondai-Platz ist allerdings nur für eine begrenzte Zahl an Ständen Platz, deshalb melden Sie sich möglichst schnell an (spätestens Anfang Mai!)

Kontakt:

Edwin Seifert
Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Palaisplatz 2 b
01097 Dresden
Telefon 0351 811-4139
Telefax 0351 811-4163
edwin.seifert@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de

+ Aufruf zur Teilnahme an der 5. Agenda 21-Messe „Schüler gestalten Zukunft“

Zusammen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt veranstaltet der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. unter Schirmherrschaft des Staatsministers für Kultus Steffen Flath die 5. Agenda 21-Messe „Schüler gestalten Zukunft“. Die Messe findet im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005 - 2014) vom 5. bis 21. November im Foyer des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen statt.

Die Agenda 21-Messe ist aus dem Anliegen entstanden, die vielfältigen und wichtigen Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung an sächsischen Schulen einer größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Gleichzeitig will die Messe zum Mit- und Nachmachen motivieren. Bereits im Jahr 2001 wurde die Messe erstmalig durchgeführt.

Gesucht werden Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrer, die mit ihren Projekten und Aktionen „Nachhaltigkeit“ ganz konkret in aktives Tun umsetzen. Gesucht werden Projekte, die sich mit Aktivitäten zum Umweltschutz, sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlicher Entwicklung auseinandersetzen. Am Ende der Messe werden in einer Abschlussveranstaltung alle Messeteilnehmer mit einer Urkunde geehrt und die besten Messebeiträge zusätzlich prämiert.

Der **Anmeldeschluss ist der 14. Juli 2008**. Die Bewerbungsunterlagen und zusätzliche Informationen finden Sie unter www.dresdner-agenda21.de.

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Ulla Cimander
Palaisplatz 2b
01097 Dresden
Tel.: 0351 811 4104
Fax: 0351 811 4163
E-Mail: verein@dresdner-agenda21.de

+ 9. Agenda 21-Wettbewerb „Projekte von Heute mit Sinn für Morgen“

Wir wollen Sie anregen, sich mit Ihren Initiativen für Dresdens Zukunft am Wettbewerb zu beteiligen. Bewerben können sich Dresdner Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Organisationen, Unternehmen und Dienstleister, Verbände und Initiativen, die mit kreativen, umsetzbaren und zukunftsweisenden Ideen und Projekten den Weg in die Zukunft ihrer Heimatstadt weisen. Entscheidungskriterien für die Preisvergabe sind, dass die Projekte sich bereits in der Realisierungsphase befinden oder als Idee potentiell umsetzbar sind. Weiterhin entscheidend ist die Verbindung von ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekten, die Kooperation verschiedener Disziplinen, die Vermittlung von Motivation zum gesellschaftlichen Engagement sowie die Zukunftsoffenheit der Projekte.

Auch diesmal gibt es drei Preise in Höhe von 5000 Euro, 2500 Euro und einen Publikumspreis in Höhe von mindestens 1000 Euro, mit dem die Dresdner Bürgerschaft das von ihr favorisierte Projekt würdigt. Vergeben werden diese Preise in drei Kategorien: „Bildung für die Zukunft“, „Think global, act local.“ Der Publikumspreis hat diese Jahr keinen thematischen Schwerpunkt

Die Bürger entscheiden mit der Abgabe eines Votums bei sz-online über den Preisträger. Der Preis wird durch die Stadtentwässerung Dresden (angefragt) und die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH gefördert.

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2008. Die **Bewerbungsunterlagen stehen ab Ende April** auf unserer Seite www.dresdner-agenda21.de zur Verfügung!

Kontakt

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Palaisplatz 2b
01097 Dresden
Tel.: 0351 811 4104
Fax: 0351 811 4163
E-Mail: verein@dresdner-agenda21.de

NACHHALTIGKEIT ANDERNORTS

+ Klima & CO₂ - Wettbewerb: Nur wer das Klima versteht, kann es schützen

Klima & CO₂ – Schulen gewinnen 100.000 Euro! - Deutschlands höchstdotierter Klimaschutzwettbewerb für Schulen startet 2008. Insgesamt 100.000 Euro Preisgelder, davon allein 50.000 Euro für den Hauptpreis, vergibt die Deutsche BP AG im Rahmen des Schulwettbewerbs „Klima & CO₂“. Gesucht werden ab Februar 2008 innovative, überzeugende und nachhaltige Konzepte, wie Schulen ihren CO₂-Fußabdruck verringern. Den Schulen steht dabei eine virtuelle Summe von 50.000 Euro für Investitionen in den Bereichen Energieeinsparung, Gebäudesanierung, erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität zur Verfügung.

Der Wettbewerb startet im Februar, Einsendeschluss ist der 30. September 2008. Anmeldung, Hintergrundinformationen und Hilfestellung gibt es Ende Januar 2008 unter www.klima-und-co.de

Die Deutsche BP hält ein umfangreiches Programm für Schulen bereit, darunter Broschüren und Unterrichtsmaterialien, die unter www.deutschebp.de/schule kostenlos bestellt werden können. Dort steht auch ein innovativer CO₂-Rechner zur Verfügung, mit denen Schulen ihren CO₂-Fußabdruck ermitteln können.

Wenn Sie fragen haben, wenden Sie sich bitte an: wettbewerb@klima-und-co.de

+ Solarpreise von Eurosolar

EUROSOLAR schreibt Deutsche und Europäische Solarpreise 2008 aus /

Vorschläge von Projekten und Personen können bis Ende Juli 2008 eingereicht werden

Seit 1994 verleiht EUROSOLAR die Europäischen und Deutschen Solarpreise an beispielhafte Initiativen zur Nutzung Erneuerbarer Energien.

Im Mittelpunkt stehen dabei herausragende innovative und kreative Leistungen für die Verbreitung Erneuerbarer Energien. Um der Breitenwirkung der Erneuerbaren in der Vielfalt ihrer Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche gerecht zu werden, erfolgt die Preisvergabe in verschiedenen thematischen Kategorien.

Ausgezeichnet werden

- Städte/Gemeinden, Landkreise oder Stadtwerke; Industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe/Unternehmen;
- Lokale oder regionale Vereine als Förderer von Projekten für Erneuerbare Energien; Solares Bauen und Stadtentwicklung;
- Medien; Transportsysteme mit Erneuerbaren Energien;
- Bildung und Ausbildung; Eine-Welt-Zusammenarbeit;

Eigentümer oder Betreiber von Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien im privaten Bereich (z.B. Plusenergie- oder Nullemissionshäuser) können sich in Deutschland für eine Plakette im Rahmen des Deutschen Solarpreises bewerben. Auch Schulen und Bildungseinrichtungen können sich für eine Plakette bewerben.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, ein Online-Anmeldungsformular sowie Präsentationen der bisherigen Preisträger finden Sie unter www.eurosolar.org.

Kontakt

EUROSOLAR e.V.

Kaiser-Friedrich-Straße 11

D-53113 Bonn

Tel. 0228 / 362373 und 362375

Fax 0228 / 361279 und 361213

info@eurosolar.org

<http://www.eurosolar.org>

+ Ethische Geldanlage in München

Der Rat der Stadt München hat eine bahnbrechende Entscheidung zum Vermögensmanagement der Stadt München beschlossen: Wertpapieranlagen der Stadt - die zum Beispiel als Risikovorsorge für die nicht unerheblichen Lasten der künftigen Pensionsverpflichtungen aufgebaut werden - sollen künftig an "ethischen, ökologischen und nachhaltigen" Kriterien ausgerichtet werden. Als ersten Schritt wird die Stadtkämmerei 50 Mio. Euro in einen Spezialfonds investieren. Dabei wird die Stadt in Körperschaften oder Unternehmen investieren, die sich so verhalten, dass über die Bedürfnisse der heutigen Generation hinaus die Bedürfnisse auch der künftigen Generation im Fokus bleiben. Zudem wird die Stadt vorrangig Partner berücksichtigen, die für eine faire Arbeits- und Sozialumwelt sorgen und seine Geldanlagen auf Partner ausweiten, die nachhaltig mit ökologischen Ressourcen umgehen, die auf Umweltverträglichkeit achten oder diese fördern. Als zweiten Schritt wird die Stadtkämmerei alle weiteren bestehenden Investments daraufhin untersuchen, in welchem Ausmaß eine Anlage nach dem Grundsatz der "Sustainability" möglich ist und sukzessive eine entsprechende Ausrichtung vornehmen. Bürgermeister Hep Monatzeder begrüßt den Stadtratsbeschluss als wichtigen Baustein für eine nachhaltige Entwicklung Münchens. Er hofft, dass diese Entscheidung viele Nachahmer finden wird - bei anderen Kommunen und Unternehmen ebenso wie bei Münchner BürgerInnen.

Weitere Informationen unter:

www.muenchen.de/Rathaus/dir/presseservice/2007/pressemitteilungen/215512/Stadtrat_beschliesst_Neuausrichtung_des_Vermoegensmanagements.html

+ Vorankündigung Annaberger Klimatage 2008

Mittwoch, 14. Mai bis Donnerstag, 15. Mai 2008 im Technologieorientierten Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ) Annaberg

Das **Teilnahmeentgelt** beträgt 50,- EUR.

Das Teilnahmeentgelt enthält die Tagungsgebühr, Tagungsunterlagen und Tagungsgetränke.

Anmeldeschluss ist der 30.04.2008.

Für eine Anmeldung nach dem 30.04.2008 wird ein **erhöhtes Teilnahmeentgelt** von 60,- € erhoben.

Der Klimawandel ist zunächst ein Gegenstand der Naturwissenschaften, bedarf aber hinsichtlich seiner Folgen auch einer ethischen, sozialen und kulturwissenschaftlichen Bewertung. Die entscheidenden Veränderungen infolge der globalen Erwärmung stehen noch bevor, deren Bewältigung neuer politischer und wirtschaftlicher Strategien bedarf. Die Änderung regionaler Klimaparameter vollzieht sich gegenwärtig in einem schnelleren Tempo, als Projektionen erwarten ließen. Fragen nach dem

Umgang mit Unsicherheiten in der Klimamodellierung und nach der Bewertung von Witterungsextremen erhalten vor diesem Hintergrund eine neue Dimension. Die Annaberger Klimatage 2008 sollen einen verantwortungsvollen Umgang mit den wissenschaftlichen Ergebnissen unterstützen und praktische Handlungsansätze

Weitere Information zur Anmeldung und Übernachtungsmöglichkeiten unter www.lanu.de/Akademie

Kontakt

Barbara Heidrich
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Akademie
Hauptstr. 7/ Jagdschloss
01737 Grillenburg
Telefon: (035202) 588 0
Telefax: (035202) 588 44
E-Mail: Barbara.Heidrich@lanu.smul.sachsen.de

WEITERE TERMINE

+ 10. Sächsischer Landeswettbewerb 2007/2008 - Nachhaltig Wirtschaften will früh gelernt sein"

01.08.2007 bis 31.07.2008 Die Berufsausbildung in Sachsen stellt sich der Agenda 21 bis 31.05.05 beweiben!!

Nachhaltig Wirtschaften will früh gelernt sein - Nachhaltige Entwicklung als Einheit von Ökologie, Ökonomie und Sozialem in der beruflichen Ausbildung zum Nutzen der Unternehmen und Berufsbildungseinrichtungen Sachsens

Der Wettbewerb ist branchenoffen und zielt auf die stärkere Verbindung des beruflichen Lernens mit den Anforderungen nachhaltiger (Unternehmens)-Entwicklung.

Wichtige Wettbewerbstermine:

31.05.08 Einreichung der Beiträge
Juni 2008 Ausstellung und Auszeichnungsveranstaltung

Weitere Informationen unter: www.sbgdd.de

Kontakt:

Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz
und Chemieberufe Dresden mbH (SBG)
"Sächsischer Landeswettbewerb"
Herr Dietmar Lommatzsch
Gutenbergstr. 6
01307 Dresden
Tel: 0351/ 4 44 57 60
Fax: 0351/ 4 44 56 12
E-Mail: D.Lommatzsch@sbgdd.de

+ Energiestammtisch April 2008

„Klimaschutzprogramm-/ Energieeffizienz- Initiative, Ergebnisse der Arbeitsgruppen“

Im November hatten sich auf Initiative von Herrn Pielenz (Umweltamt) zwei Arbeitsgruppen gebildet. AG Energetische Gebäudesanierung (Leiter:Herr Deilmann IÖR), AG Kraft-Wärme-Kopplung und Erneuerbare Energien (Leiter Herr Wustmann DREWAG). Ziel war und ist es, für den Stadtrat ganz konkrete Beschlussvorlagen zu erarbeiten um das brachliegende Klimaschutzprogramm wieder mit Leben zu erfüllen. Dabei sollen nicht nur die internen Reduktionsmöglichkeiten der Stadtverwaltung behandelt werden, sondern das gesamte private Sektor der Stadt einbezogen und Perspektiven bis 2020 skizziert werden. Am 29. April treffen sich die beiden Arbeitsgruppen erstmals zu einer gemeinsamen Beratung. Die Leitung wird Herr **Fritz Pielenz vom Umweltamt** der Stadt Dresden übernehmen. Bei der Beratung wird es zum einen darum gehen, ein gemeinsames Papier für den Stadtrat vorzubereiten und zum anderen das weitere Vorgehen zu beraten. Herr Pielenz wird als Einstieg in die Diskussion kurz vom Jahreskongress der Klimabündnis-Städte in Aachen Anfang des Monats berichten.

Energiestammtisch der Lokalen Agenda 21 für Dresden e.V.
Dienstag, 29. April 2008, 18:00 Uhr
DREWAG-Treff, Vortragsraum
Freiberger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Kontakt:

Edwin Seifert
Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Palaisplatz 2 b
01097 Dresden
Telefon 0351 811-4139
Telefax 0351 811-4163
edwin.seifert@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de

+ Energiestammtisch Mai 2008

Biomasse-HKW Großenhain OT Naundorf – ein Vorbild für Dresden?

Im Herbst 2008 soll im Großenhainer Ortsteil Naundorf ein Biomasse-CombiKraftwerk ans Netz gehen. Das Kraftwerk ist angesiedelt im Wohngebiet „Am Kupferberg“ und wird von der Wärmeversorgung Großenhain GmbH (WVG) betrieben werden. Diese Holzvergasungsanlage mit Nahwärmeauskopplung wurde von der VER Verfahreningenieure GmbH geplant und befindet sich derzeit im Bau. Die Anlage besteht aus drei Blockheizkraftwerken mit einer Leistung von insgesamt 6 MW und einer thermischen Leistung von 8 MW. Die Nahwärmeauskopplung soll 4 MW betragen. Das benötigte Holz soll perspektivisch von Holzplantagen (schnellwachsende Weiden) regionaler Landwirte bezogen werden. Für die ersten drei bis fünf Jahre wird die benötigte Biomasse von etablierten Holzlieferanten bezogen. **Dipl.-Ing. Norbert Topf von der VER GmbH** wird das Projekt detailliert vorstellen, Fragen beantworten und Rahmenbedingungen für ein mögliches Pilotprojekt ähnlicher Natur in Dresden skizzieren. Dabei wird er auch auf die Vor- und Nachteile einer derartigen Biomasse-Nutzung eingehen.

Energiestammtisch der Lokalen Agenda 21 für Dresden e.V.
Dienstag, 20. Mai 2008, 18:00 Uhr
DREWAG-Treff, Vortragsraum
Freiberger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Kontakt:

Edwin Seifert
Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Palaisplatz 2 b
01097 Dresden
Telefon 0351 811-4139
Telefax 0351 811-4163
edwin.seifert@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de

AGENDA LESELUST

+ Megatrend Umweltinnovation

In vielen Staaten der EU, vor allem in Deutschland, boomen derzeit die innovativen Umwelttechnologien. Dieser Trend bestätigt diejenigen, die seit Langem darauf hinweisen, dass eine anspruchsvolle Umweltpolitik wichtige Wachstums- und Modernisierungspotenziale besitzt. Und er widerlegt diejenigen, die einer anspruchsvollen Umweltpolitik unterstellen, sie behindere Wirtschaftswachstum. Wie Umweltinnovationen entstehen, wie sie angeregt und gefördert werden können und welchen Ansprüchen sie im Prozess der „ökologischen Modernisierung“ genügen müssen, zeigt der erfahrene und renommierte Umweltpolitikforscher und Berater Martin Jänicke in diesem Buch. Martin Jänicke liefert ein analytisch fundiertes Plädoyer für eine anspruchsvolle Umweltpolitik. Er fordert einen radikalen technischen Wandel, um einen leistungsfähigen Innovationsprozess in Gang zu setzen, der Umweltbelastungen von wirtschaftlichem Wachstum abkoppelt.

Informationen zum Erwerb unter: www.oekom.de

Mit freundlichen Grüßen
Das Agenda 21-Team

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Palaisplatz 2b, 01097 Dresden
Tel. (0351)- 811 41 62
Fax. (0351)- 811 41 63
verein@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de

Wenn Sie den Agenda 21 - Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurze E- Mail an:
verein@dresdner-agenda21.de